



**EHB**

EIDGENÖSSISCHES  
HOCHSCHULINSTITUT FÜR  
BERUFSBILDUNG

*Schweizer Exzellenz in Berufsbildung*



KURSANGEBOT

# EVALUATION JENSEITS VON RITUALLEN



## Kurzbeschreibung

Evaluation in der Bildung bedeutet mehr als Rituale, automatisierte Kontrollmechanismen und standardisierte Qualitätsmanagementprozesse. Der Kurs zeigt auf, wie dieses Versprechen mit Hilfe einer seriösen und realistischen Evaluationsplanung, abgestimmt auf spezifische Bedürfnisse und Erkenntnisinteressen, eingehalten werden kann.

Dabei wird geklärt, was Evaluation ist und was nicht, es wird in die Grundlagen der Bildungsevaluation eingeführt und aufgezeigt, wie eine für die Bildungspraxis nützliche Evaluation funktioniert.

All das mündet in der Erstellung eines individuellen Evaluationskonzepts für ein reales (oder fiktives) Evaluationsvorhaben aller Kursteilnehmenden.

Der Kurs erfordert eine intensive Auseinandersetzung mit der Grundlagenliteratur [Balzer, L. & Beywl, W. (2015). *evaluiert - Planungsbuch für Evaluationen im Bildungsbereich*. Bern: hep.].

## Didaktisches Konzept

Der Kurs folgt dem didaktischen Konzept des „inverted classroom“ (flipped classroom). Dabei wird die Stoffvermittlung und die vertiefte Auseinandersetzung mit den Inhalten gegenüber herkömmlichen Unterrichtsettings insofern vertauscht, als die Lerninhalte nicht im Kurs, sondern vorbereitend zu Hause erarbeitet werden. Die Klärung schwieriger Konzepte, die Vertiefung des Erarbeiteten und insbesondere die Anwendung geschehen dann in den Präsenzzeiten. So wird es möglich, dass alle Teilnehmenden ein auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmtes Konzept eines Evaluationsvorhabens erstellen. Damit genügend Zeit für die Vorbereitung und Auseinandersetzung mit den Inhalten bleibt, werden die Präsenztage nicht am Block, sondern über mehrere Wochen verteilt durchgeführt.

## Zielgruppe

Personen, die mehr über Evaluation erfahren wollen und/oder eigene Erfahrungen (auch schlechte) mitbringen und/oder Evaluationsvorhaben planen/ begleiten/ durchführen wollen.

## Ziele

Die Teilnehmenden können

- Evaluation definieren und gegenüber benachbarten Ansätzen wie Bildungscontrolling oder Qualitätsmanagement sowie gegenüber Forschung abgrenzen,
- Planung und Durchführung von Evaluationen skizzieren und in einem Evaluationsauftrag und -vertrag fixieren,
- wesentliche Elemente der Evaluationsplanung (wie Bestimmung des Evaluationsgegenstandes, der interessierten Akteure, der Evaluationszwecke und -fragestellungen, der Evaluationskriterien) bearbeiten,
- Erhebungsdesigns und ihre Einsatzbereiche anhand von Beispielen beschreiben sowie wesentliche Vor- und Nachteile verschiedener Methoden benennen,
- die durch die Evaluationsberichterstattung adressierten Gruppen identifizieren und für sie typische Informationsinteressen formulieren,
- Anforderungen an professionelle Evaluationen im Bildungsbereich erläutern und auf ausgewählte Fallbeispiele anwenden.

All das mündet in der Erstellung eines individuellen Evaluationskonzepts für ein Evaluationsvorhaben.

## Datum

Donnerstag, 01.02.2018

Donnerstag, 01.03.2018

Donnerstag, 29.03.2018

**Kosten** (Dreitagesseminar)

CHF 900.00

## Ort

Zollikofen

## Referierende

Dr. Lars Balzer, *Leiter Fachstelle Evaluation EHB*

Tanja P. Schnoz-Schmied, *Projektleiterin F&E, Fachstelle Evaluation EHB*

## Anmeldung

Rebecca Ludescher, Tel. 058 458 27 63, Email: [weiterbildung@ehb.swiss](mailto:weiterbildung@ehb.swiss) oder online unter: [www.ehb.swiss/testatkurse-schulleitung-kader](http://www.ehb.swiss/testatkurse-schulleitung-kader)